

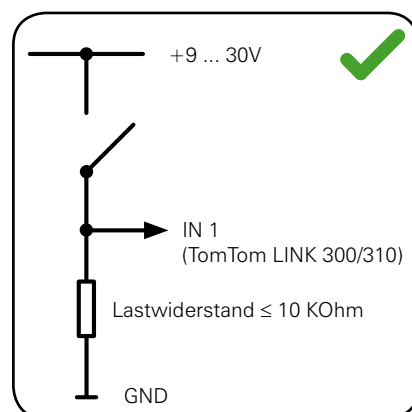
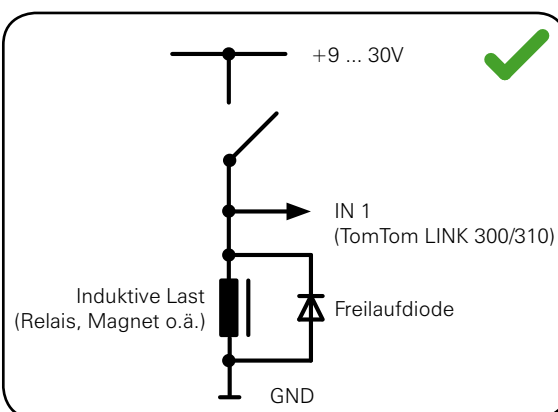
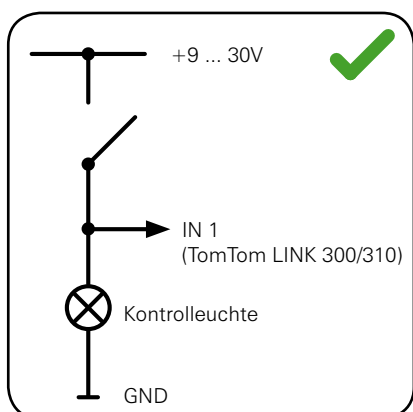
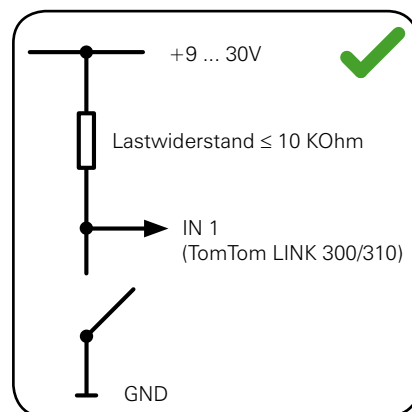
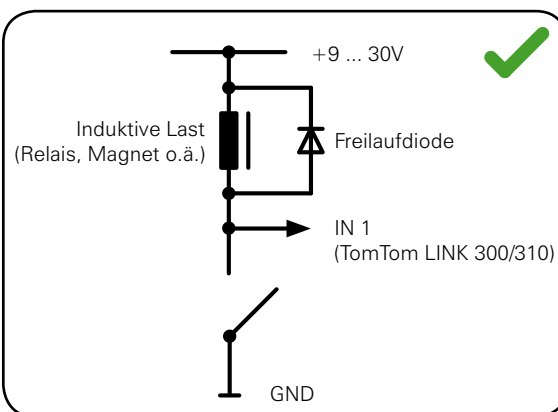
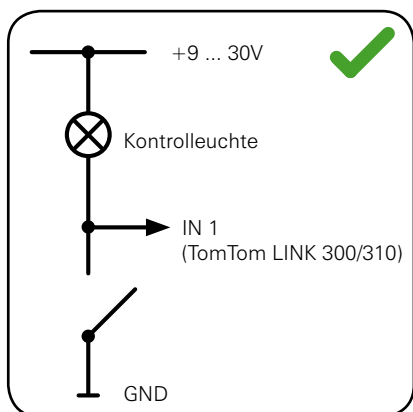
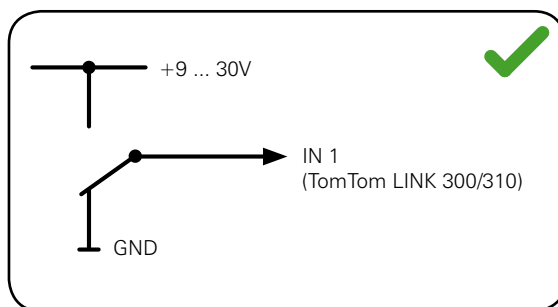
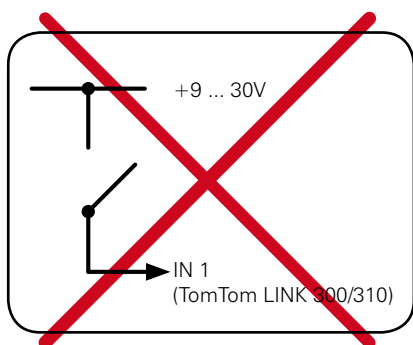
Eingangsbeschaltung TomTom LINK 300/310

Der Eingang IN 1 des TomTom LINK 300/310 arbeitet nach dem Prinzip eines Spannungsdetektors. Dabei werden Spannungen unter 2 Volt, sicher als Low, und Spannungen über 3 Volt sicher als High ausgewertet. Die maximal zulässige Eingangsspannung beträgt 30 Volt.

Die Low/High-Umschaltung (ansteigende Eingangsspannung) erfolgt bei typisch 2,8 Volt, die High/Low-Umschaltung (fallende Eingangsspannung) bei typisch 2,1 Volt. Die Hysterese von 0,7 Volt soll Schwingungen verhindern.

Störspannungen am Eingang IN 1 müssen unter 2 Volt bleiben. Um dies zu gewährleisten, sollte die Eingangsleitung des Anschlusskabels niemals offen bleiben. Wird der Eingang IN 1 nicht benutzt muss die Eingangsleitung mit Masse (GND) verbunden werden.

Zur Auswertung eines Schalters sollte dieser als Umschalter ausgeführt sein, welcher den Eingang IN 1 zwischen Plus und Minus (Masse GND) der Bordspannung umschaltet. Steht kein Umschalter zur Verfügung, kann eine elektrische Last (Kontrollleuchte, Widerstand o.ä.) zwischen Eingang IN 1 und Masse GND oder zwischen Eingang IN 1 und Bordspannung (+9 ... 30V) für definierte Pegel sorgen. Bei der Verwendung induktiver Lasten muss eine Freilaufdiode parallel zur Last vorhanden sein.



Digitalen Fahrtenschreiber anschließen

Über den digitalen Eingang IN 1 können Sie einen digitalen Fahrtenschreiber an Ihren TomTom LINK 300/310 anschließen, um Fahrt-, Ruhe- und Arbeitszeiten zu erfassen.

- 1 Schließen Sie den Eingang IN 1 des TomTom LINK 300/310 an PIN D 8 des digitalen Fahrtenschreibers an.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Massepotentiale des TomTom LINK 300/310 und des digitalen Fahrtenschreibers identisch sind.

Wichtiger Hinweis!

Nach Versiegelung des Fahrtenschreibers und seiner Anschlüsse darf das Siegel nur von einem zum Installieren von Fahrtenschreibern autorisierten Techniker entfernt werden.

